

Checkliste zum Erstellen einer schriftlichen FA-Arbeit

Jeder Aspekt ist erst dann abzuhaken, wenn alle Teilaspekte als erfüllt gelten!

<p>1. Themenformulierung Das Thema sollte keine reine Materialsammlung sein, sondern eine durchdachte Auseinandersetzung mit einem bestimmten Inhalt sein. Dazu ist eine Themenformulierung in Form einer Fragestellung sinnvoll. Wenn das nicht der Fall ist, sollte der Titel so präzise wie möglich sein. Oberflächliche Formulierungen wie „Kinderarbeit“ als Titel sind nicht angemessen.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2. Struktur Die Arbeit setzt sich verbindlich zusammen aus Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Text (ca. 8-10 Seiten) mit Einleitung und Hauptteil und Schluss, Quellenverzeichnis (Verwendete Literatur, Abbildungen, Tabellen) und dem verbindlichen Anhang (nicht mehr als zehn Seiten).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>3. Titelblatt Das Titelblatt enthält folgende Angaben: Name und Anschrift der Schule, Name des ausgewählten Faches und Name des betreuenden Lehrers, Themenformulierung, Name und Anschrift des Verfassers, Ort und Datum (der Abgabe).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>4. Inhaltsverzeichnis (Gliederung) Es empfiehlt sich, die Arbeit in eine Einleitung (halbe bis eine Seite), einen Hauptteil und einen Schluss zu gliedern. Der Hauptteil kann je nach Inhalt in verschiedene Unterpunkte unterteilt werden. Die Gliederung sollte durch eine Dezimalklassifikation deutlich werden (1. Einleitung, 2. Hauptteil, 2.1 Unterpunkt 1, 2.2 Unterpunkt 2, ..., 3. Schluss). Im Inhaltsverzeichnis wird neben der Gliederung auch vermerkt, auf welcher Seitenzahl jeder Gliederungspunkt beginnt. Außerdem sollte bei Partnerarbeiten die Arbeitsteilung im Inhaltsverzeichnis vermerkt werden (bspw. durch Abkürzungen/Initialen hinter Kapitelüberschriften)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>5. Einleitung Die Einleitung soll erläutern, worum es bei dem gewählten Thema geht bzw. wie die Fragestellung zu verstehen ist. Sie sollte dem Leser außerdem einen kurzen Überblick über die Arbeit geben. Möglich ist auch eine Begründung, warum man sich für das Thema entschieden hat. Die Einleitung umfasst mindestens eine halbe Seite.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>6. Hauptteil Der Hauptteil umfasst eine eigenständige inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema der Arbeit und geht deutlich über den Anforderungsbereich I hinaus beziehungsweise ist eindeutig in den Anforderungsbereichen II und III anzusiedeln.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>7. Schluss Im Schluss werden die Ergebnisse der Arbeit noch einmal kurz zusammengefasst und in einem Fazit oder einer abschließenden ausführlich begründeten Stellungnahme zusammengefasst. Wird der Arbeit eine Fragestellung vorangestellt, so wird diese Fragestellung im Schlussteil beantwortet.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>8. Zitierweise allgemein Die Verwendung geistigen Eigentums Anderer (aus Büchern, dem Internet oder Zeitschriften) muss kenntlich gemacht werden. Wenn das nicht der Fall ist, schreibt Ihr nur ab, weshalb der Text dann als Plagiat gilt und mit ungenügend (6) bewertet wird. Eure Leistung besteht also darin, sich eine Gliederung zu überlegen und auch direkt und indirekt zu zitieren, jedoch alle Zitate kenntlich zu machen und zu kommentieren. Am besten überlegt Ihr Euch erst nachdem Ihr Euren eigenen Text geschrieben habt, welche Quellen ihr verwenden wollt und welche Zitate ihr bringen wollt.</p>	<input type="checkbox"/>

<p>9. Zum Zitieren gibt es zwei gängige Verfahren, beide sind <u>verbindlich</u> anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Direkte Zitate:</u> Die Textstelle wird wörtlich übernommen und in Anführungszeichen gesetzt. In einer Fußnote auf der Seite steht der Hinweis auf die Fundstelle, z.B. <i>Egner 2012, S. 77.</i> • <u>Indirekte Zitate:</u> Dieses sind sinngemäße, umformulierte bzw. inhaltlich übernommene Textstellen: Hier steht am Ende z.B. (vgl. Egner 2012, S. 77) oder (nach Egner 2012, S. 77). 	<input type="checkbox"/>
<p>10. Quellenverzeichnis Jeder Arbeit ist ein in alphabetischer Reihenfolge der Verfasser/Herausgeber geordnetes Quellenverzeichnis anzufügen, das alle Quellen (Bücher, Internetseiten, Abbildungen, Tabellen) enthält, aus denen wörtlich oder sinngemäß zitiert wurde. In dem Verzeichnis müssen der Verfasser, der Buchtitel, der Erscheinungsort (Ort des Verlages) und das Erscheinungsjahr angegeben werden. Am Ende der Literaturangabe wird ein Punkt gesetzt. <i>Z.B. Maier, Richard: Gesunde Zähne ein Leben lang. Stuttgart 2000. Für Facharbeiten in Deutsch, Geschichte und Politik ist verbindlich mindestens ein gedrucktes Buch zu verwenden.</i> Material aus dem Internet wird in ähnlicher Weise aufgenommen, mit den Daten, die bekannt sind, ergänzt durch die URL und das Abrufdatum. Also z.B. <i>Bojanowski, Axel: Geophysik: Die Erde kippt. http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/geophysik-dieerdekippt-gegenueber-ihren-drehpolen-a-859923.html (08.09.2012)</i></p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erfahrungsgemäß machen Internetquellen den größten Teil des Quellenverzeichnisses aus.</p>	
<p>11. Äußere Form <u>Rand:</u> links 4 cm, rechts 3 cm, oben 2,5 cm, unten 2 cm <u>Schrift:</u> Times New Roman in Größe 12 oder Arial in Größe 11 <u>Überschriften</u> (einzelner Kapitel etc.): können fett und etwas größer sein <u>Zeilenabstand:</u> 1,15, ggf. auch 1,5 <u>Seitenzahl Textteil: 8-10 Seiten</u> <u>Seitennummerierung:</u> auf jeder Seite <u>Abgabe gebunden oder geheftet in einer Mappe</u></p>	<input type="checkbox"/>
<p>12. Persönliche Erklärung Die letzte Seite der Arbeit (hinter Angang etc.) beinhaltet folgende unterschriebene Erklärung:</p> <p><i>Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig, ohne Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel, einschließlich des Internets angefertigt habe. Die aus fremden Quellen wörtlich oder inhaltlich übernommenen Stellen sind als solche kenntlich gemacht.</i></p> <p>Pattensen, den _____ Unterschrift _____</p>	<input type="checkbox"/>
<p>13. Laufzettel Schüler und Lehrer haben auf dem „FA-Laufzettel“ das zu bearbeitende Thema eingegrenzt und verbindlich vereinbart. Beide haben diese Checkliste zur Kenntnis genommen. Im zweiten Halbjahr des FA-Unterrichtes ist zusätzlich zur Kenntnis zu nehmen, dass die Bewertung durch den betreuenden Lehrer erfolgt und zu 20% in die Halbjahresnote des jeweiligen Faches eingeht.</p>	<input type="checkbox"/>